



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Pinneberg e.V.

Haus am Rosenkamp

Jahresbericht 2024



Das Haus am Rosenkamp

Durch die Zusammenarbeit von Begegnungsstätte, Tagespflege und Seniorenberatung bietet das Haus am Rosenkamp ein breites Spektrum der Freizeitgestaltung, Unterstützung und Betreuung für Seniorinnen und Senioren in Rellingen.

Das Angebot der Begegnungsstätte richtet sich dabei an aktive Menschen, die gerne in Gemeinschaft ihre Zeit gestalten möchten, sich zu Aktivitäten treffen oder Begegnung mit Gleichgesinnten suchen. Die Kurse des Gesundheitsprogramms richten sich an Teilnehmende ab 50, so dass es hier auch einige generationsübergreifende Angebote gibt.

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Einrichtung, in der Menschen mit einem Unterstützungs- und Pflegebedarf von einem professionellen Team betreut werden. Dies soll die Lebenssituation sowohl der Gäste, als auch der pflegenden Angehörigen verbessern und eine Alternative zu einem vollstationären Aufenthalt schaffen.

Die Seniorenberatung steht älteren Menschen und deren Angehörige zur Verfügung, um zu allen Fragen rund um die Pflege und die Möglichkeiten der Betreuung und Unterstützung zu informieren. Diese ist oft der erste Kontakt mit unserem Haus und eine gute Möglichkeit, um einen möglichen Hilfebedarf zu klären oder die Angebote der Begegnungsstätte bekannt zu machen.

1. Begegnungsstätte

Ein Schwerpunkt der Angebote in 2024 lag auf der Digitalisierung für Seniorinnen und Senioren. So führten wir im sog. „Digitalen März“ und dem „Digitalen Herbst“ eine Auswahl an Kursen und Vorträgen durch.

Neben einem 4-teiligen Smartphone Kurs, gab es im März zum ersten Mal einen Vortrag der bundesweit aktiven „Digitalen Engel“ zum Thema „Kurznachrichtendienste“. Das Projekt „Digitaler Engel“ unterstützt ältere Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote – alltagsnah, persönlich und vor Ort.

Es brauchte einige Jahre Vorlauf, bis eine Referentin dieses engagierten Projektes Zeit hatte, die Veranstaltung in Rellingen anzubieten, zu der 21 Interessierte in die Begegnungsstätte kamen.

Im Anschluss bot unser Ehrenamtsteam zwei zusätzliche Schulungen zu den Themen „Wie buche ich eigentlich einen Arzttermin online?“ und „Wie löse ich ein HVV Ticket - ob im Internet oder in einer App?“

Im September sind unsere Gäste wieder in die digitale Welt eingetaucht. An vier Workshop-Terminen haben die Schulungsleiter Ingo Schesonka und Joachim Falk aufbauend auf die Schulung im März die Themen „Allgemeine Einstellungen am Smartphone“, „Navigation“, „Fotos erstellen, sichern, versenden“ und die „Kalenderfunktion“ vorgestellt.

Besondere Veranstaltungen im Rahmen unseres Seniorentreffs

Im **März** hielt die Rechtsanwältin Heidrun Baehr M.A. aus Rellingen einen Vortrag rund um das Thema „Vorsorge“. Frau Baehr ist u.a. Fachanwältin für Familienrecht und Spezialistin im Bereich Erbrecht. Sie klärte unsere Gäste über die Notwendigkeit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung auf und beantwortete auch Fragen zum Thema Testament.

Ebenfalls im **März** begeisterte der Referent Dieter Sydow die Gäste mit einem Reisebericht zu den Liparischen Inseln.

Im **Juni** setzte sich die Bilderreise fort und führte unsere Gäste ins Weserbergland.

Im **Juni** schaute der Bürgermeister Rellingens, Marc Trampe, zur Fragestunde im Seniorentreff vorbei. Er gab den Gästen Einblick in die jüngsten Entwicklungen in der Gemeinde und berichtete über anstehende Veränderungen und Pläne. Willkommen waren Fragen, Meinungen und auch Kritik der Gäste.

Im **Oktober** fand wieder ein **Vortrag „Sicherheit für Senioren und Seniorinnen“** des Sicherheitsberaters Thomas Hagenow statt.

Die Zuhörer waren erstaunt, wie professionell die Betrugsmaschen weiterentwickelt werden, sei es am Telefon, an der Haustür oder per Email.

Sonstige besondere Angebote

Das **Trauercafé**, begleitet von der Trauerbegleiterin Silke Gundlach mit Ihrem Therapiebegleithund Willy, fand in diesem Jahr dreimal statt.

Menschen, die einen Verlust erlitten haben, egal wie lange dieser her ist, kamen zum Austausch in unserem Trauercafé zusammen.

Ergänzend zu den zweimal jährlich stattfindenden Kursen im meditativen Tanz fanden in 2024 drei **Workshops** mit der Trainerin Dora Beckmann am Wochenende statt.

Zu ersten Mal boten wir im Rahmen der Woche der pflegenden Angehörigen ein **Rollatortraining** an. Unter dem Titel „Wie vermeide ich Stürze mit dem Rollator?“ zeigte eine SeniorenAssistentin und Rollator-Trainerin wie ein sicherer Umgang mit diesem Hilfsmittel gelingt und wie man sich damit bei einem Sturz helfen kann.

Kooperationen

Seit November 2023 trifft sich das **WIR Café** (Willkommen In Rellingen) in der Begegnungsstätte. Dieses ehrenamtliche organisierte Treffen für Geflüchtete bereichert das Angebot der Begegnungsstätte. Schön ist auch, dass die Räume darüber hinaus für die Dankesfeier, der in der Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich Tätigen, genutzt wurden.

Im Januar feierte das Team, welches zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Rellingen den **Frauenkleidermarkt** organisiert, das 20-jährige Bestehen dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung.

Der Freundeskreis Rellingen führte eine Fortbildung für seine Gruppenteilnehmer am Wochenende durch.

Fünf der Ehrenamtlichen der Begegnungsstätte gehören dem Freiwilligen Forum Rellingen an. Sie unterstützen das Internetcafé und den Mittagstisch.

Fahrdienst

Insgesamt beförderten wir **1.907** Personen zu den Veranstaltungen in der Begegnungsstätte. In 2023 waren es 1.991.

Zudem übernahmen wir den Fahrdienst für die Teestube der Kirchengemeinde, die Theaterveranstaltungen der Gemeinde Rellingen und die Seniorenweihnachtsfeiern.

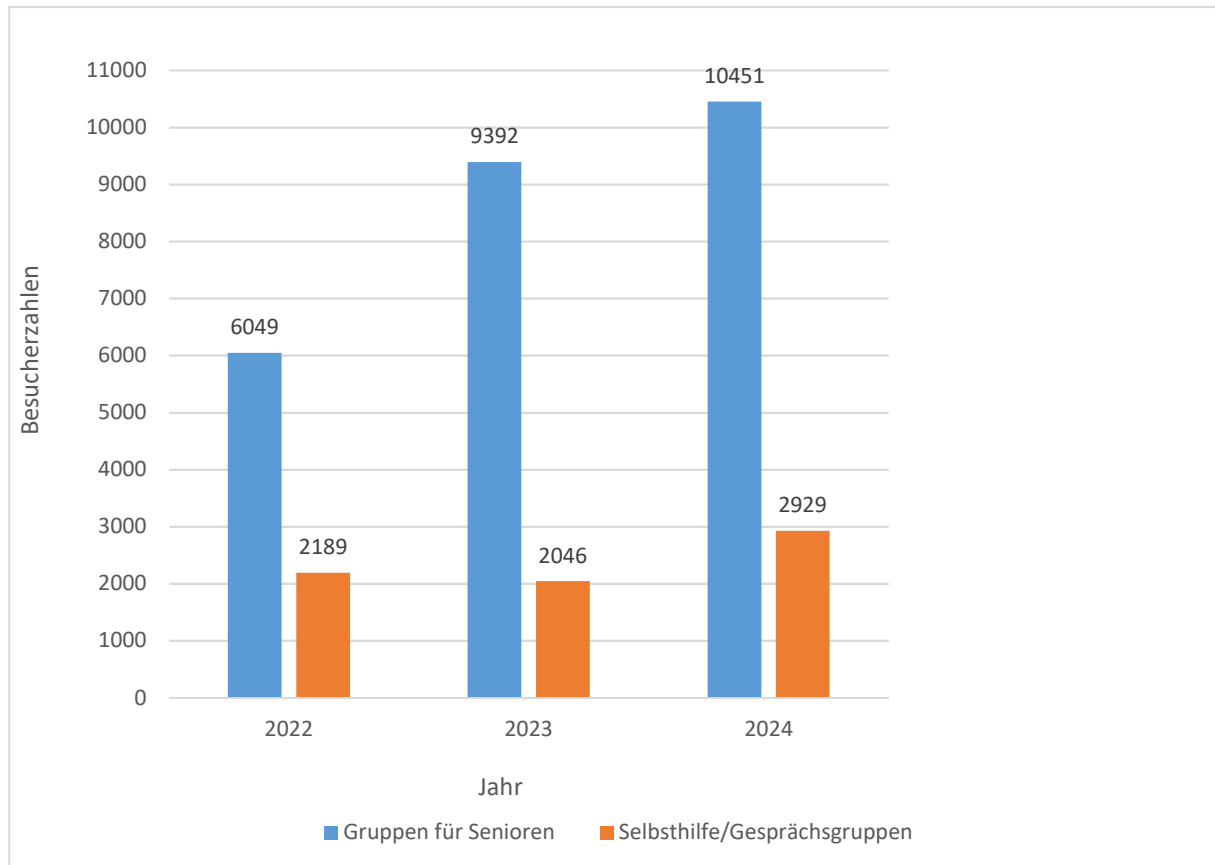
Ehrenamtliche Mitarbeit/ Honorarkräfte

Am **15. November** war es in der Begegnungsstätte ganz besonders lebendig – diesmal nicht wegen unserer Gäste, sondern wegen der Menschen, die dies alles überhaupt erst möglich machen: unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Es war uns eine Herzensangelegenheit, die ehrenamtlich Tätigen einmal ins Rampenlicht zu stellen und “Danke” zu sagen. Und wie könnte das besser gelingen als mit einer Überraschung? Der Auftritt eines Kinderchors hat uns alle verzaubert, und die von uns gemeinsam gestaltete Leinwand voller bunter Fingerabdrücke ist ein Symbol für das, was uns ausmacht: Zusammenhalt, Vielfalt und Teamgeist. Der Abend war geprägt von netten Gesprächen, leckerem Essen am Buffet, erfrischenden Getränken und einer wunderbar warmen Atmosphäre. Auch Bürgermeister Marc Trampe war vor Ort, um seinen persönlichen Dank auszusprechen.

In 2024 arbeiteten 40 (2023: 35) Ehrenamtliche und 6 Honorarkräfte in der Begegnungsstätte mit.

Auslastung

Besucher im Vergleich zu den Vorjahren



Besucher gesamt: 13.380 (Vorjahr: 11.438)

Gruppen der BGST	Teilnehmende 2022	Teilnehmende 2023	Teilnehmende 2024
Baden	192	195	186
Bridge	0	0	48
Englischgruppe	100	432	421
Freizeitgruppe	0	150	216
Gedächtnistraining	160	290	328
Gesprächskreis für pflegende Angehörige	0	0	16
Internetcafé	56	76	106
Kurs Atmung	0	16	0
Literaturcafé	0	0	152
Malgruppe	220	236	263
Meditative Kreistänze	0	40	72
Mittagstisch	2.411	3.799	4.081
Plattdeutscher Klönschnack	0	0	240
Progressive Muskelentspannung	70	270	360
Qigong im Sitzen	215	330	325
Rollatortraining (1Termin)	0	0	7
Seniorentreff	645	1.202	1.154
Sitzgymnastik	484	765	1.491
Smartphonekurse	0	48	97
Theaterbus	138	263	269
Trauercafé	0	0	15
Vital und fit	258	550	0
Vital und entspannt	0	0	64
Yoga	616	730	540
	5.565	9.392	10.451

Selbsthilfegruppen	Teilnehmende 2022	Teilnehmende 2023	Teilnehmende 2024
Freundeskreis 2 Gruppen	1.250	1.250	1.500
Blinden- und Sehbehin- dertenverein	127	152	160
Selbsthilfegruppe für Menschen mit MS (neu ab Oktober 2023)	0	12	230
Parkinsongruppe	180	84	180
Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen	63	70	84
Gesamt:	1.620	1.568	2.154

Andere	Teilnehmende 2022	Teilnehmer 2023	Teilnehmende 2024
Tanz-Workshop (neu in 2024)	0	0	90
Parkinsongymnastik	478	366	384
Freiwilligen Forum	91	112	136
WIR - Café	0	0	165
Gesamt:	569	478	775

2. Tagespflege

Anfang 2024 bekam die Tagespflege ein neues Leitungsteam. Dies brachte die Erneuerung und Anpassung einer Reihe von Prozessen mit sich. Vor allem die wichtige Qualitätsarbeit wird seitdem durch die Zusammenarbeit mit einem externen Qualitätsbeauftragten auf den aktuellen Stand gebracht.

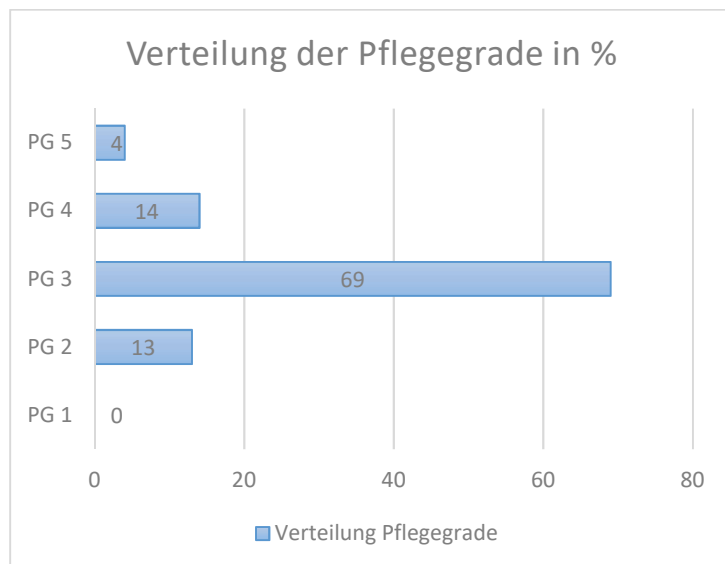
Im Februar fand die Prüfung durch den medizinischen Dienst statt, die wir mit einem sehr guten Ergebnis bestanden. Dabei wurden stichprobenartig einige unserer Gäste befragt und die dazu gehörenden Pflegedokumentationen begutachtet. Auch wurden strukturelle Abläufe geprüft und die Qualität unserer Arbeit bewertet.

Ebenfalls im Februar haben wir unseren langjährigen Kontakt zur Matthäus Kita wieder aufgenommen und seit dem besuchen uns die Gruppen einmal im Monat.

Leider entscheiden sich immer mehr Gäste erst sehr spät dafür die Unterstützung der Tagespflege anzunehmen. So kam es dazu, dass die Verweildauer unserer Gäste in 2024 teilweise sehr kurz war und wir eigentlich das ganze Jahr damit zu tun hatten, neue Gäste aufzunehmen.

Unsere Gäste

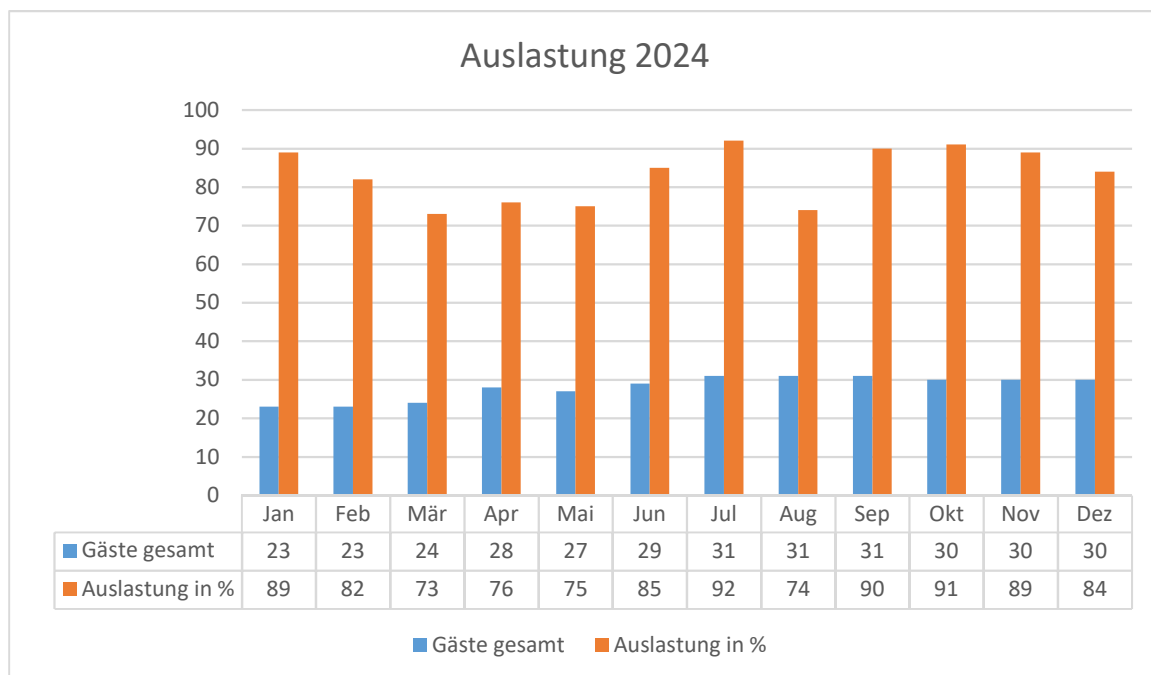
In 2024 betreuten wir auf unseren 16 Pflegeplätzen bis zu 31 Gäste, die alle einen Betreuungs- und Unterstützungsbedarf hatten. Dieser entstand u.a. durch alterstypische Erkrankungen, wie Demenz, Herz-Kreislaufkrankungen, Sehbehinderungen oder Funktionsstörungen des Bewegungsapparates.



Wohnorte (Stand 12/24)

Rellingen: 17 Gäste
Pinneberg: 7 Gäste
Halstenbek: 3 Gäste
Ellerbek: 1 Gast
Schenefeld: 1 Gast
Bönningstedt: 1 Gast

Auslastung



3. Seniorenberatung

Durch die Beratung unterstützten wir vor allem pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige bei der Beantragung eines Pflegegrades, formulierten, wenn nötig, einen Widerspruch und organisierten nach der Bewilligung die benötigten Hilfen. Die Entlastung der pflegenden Angehörigen steht dabei so gut wie immer im Fokus. Darum sind es auch vor allem Angehörige, die sich telefonisch oder per Mail nach den Angeboten der Begegnungsstätte erkundigen.

Telefonate: 1.400 (Vorjahr: 1.537) Persönliche Beratungen: 32 (Vorjahr: 35)

4. Gemeinsame Projekte

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Aktualisierung unserer Homepage, für Posts auf Social Media und für unsere Flyer, benötigten wir aktuelle Fotos, welche die Arbeit im Haus am Rosenkamp professionell abbilden. Darum verbrachten wir einen Vormittag im Februar mit einer Fotografin und fanden in unseren Besuchern zahlreiche „Modelle“, die sich bereiterklärten, dem Haus am Rosenkamp ein Gesicht zu geben. Das Shooting hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Tag der offenen Tür

Am **Freitag, den 18. Oktober 2024** luden wir zu einem Tag der offenen Tür in die Tagespflege ein. Diese besondere Veranstaltung war eingebunden in die Woche der pflegenden Angehörigen. Alle Tagespflegen im DRK-Landesverband Schleswig-Holstein hatten an diesem Tag ebenfalls geöffnet, um pflegenden Angehörigen diese Form der Entlastung nahe zu bringen.

Die Veranstaltung war eine wunderbare Vernetzung der Einrichtungen im Haus am Rosenkamp und den Hilfsangeboten des Deutschen Roten Kreuzes. Während in den Räumen der Tagespflege Mitmachangebote im Gedächtnistraining und Sitzgymnastik liefen und auch gemeinsam gebastelt wurde, fanden in den Räumen der Begegnungsstätte die Angebote für die Angehörigen statt.

So hielt der AOK Pflegeberater Dominik Hölzen zwei Vorträge zum Thema Pflegeversicherung und Finanzierung eines Tagespflegeplatzes. Im ersten Stock boten Übungsleiterinnen der Kurse „Yoga“, „PME“ und „Vital und entspannt“ kurze, alltagstaugliche Entspannungsübungen an. Die Infostände des ambulanten Pflegedienstes und des Hausnotrufs rundeten das Angebot ab.

Um den Angehörigen Unterstützung über diesen Tag hinaus anbieten zu können, gründeten wir in Kooperation mit der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe, einen Gesprächskreis für sorgende und pflegende Angehörige, den wir ebenfalls an diesem Tag den Besuchern vorstellten. Dieses Angebot wird seitdem von einer Demenzberaterin/ Seniorenassistentin und einer Mediatorin/Entspannungstrainerin monatlich angeboten.

5. Ausblick

Gleich zu Beginn des Jahres 2025 starten wir in der Begegnungsstätte mit neuen Angeboten:

Im **Internetcafé** werden zum ersten Mal immer donnerstags ab 10.00 Uhr themenspezifische Kurzschulungen angeboten. Von der Bedienung des Smartphones (Grundfunktionen), geht es über das Einrichten von Kontakten bis hin zur Nutzung der Kalenderfunktion

Außerdem können wir unser Programm um Kurse im **Seniorentanz, Feldenkrais und Pilates** erweitern.

Im März planen wir einen **Wen Do** Kurs. Dieser Selbstverteidigungskurs, der sich ausschließlich an Seniorinnen richtet, wird durch das Sponsoring des SI-Club Pinneberg ermöglicht und findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Rellingen, Frau Nina Timmermann statt.

Dank der Förderung durch die Bürgerstiftung Rellingen, können wir 2025 das Trauercafé als monatlich stattfindende **Trauergruppe** anbieten.

In der Tagespflege steht die Einführung der **Telematikinfrastuktur** und der **digitalen Pflegedokumentation** auf dem Programm.

Rellingen, im Februar 2025

Nicole Giese
Einrichtungsleiterin